

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 148 (1997)  
**Heft:** 4  
  
**Rubrik:** Witterungsbericht Jahresübersicht 1996

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Witterungsbericht Jahresübersicht 1996

*Zusammenfassung:* Im Gegensatz zu den warmen Vorjahren brachte das Jahr 1996 nur noch geringfügige Temperaturüberschüsse. Die Jahresmitteltemperaturen liegen im Rhonetal, in der Magadinoebene und im Oberengadin bis 1,4 Grad, in den meisten übrigen Gebieten zwischen 0,2 und 1 Grad über der Norm. Im Jura, am Jura-nordfuss sowie im zentralen und östlichen Mittelland war es das kälteste Jahr seit 1987. Die meisten Landesteile erhielten normale Niederschlagssummen. Uebernormale Mengen fielen im Alpsteingebiet und im Nordtessin mit rund 120 Prozent der Norm. Geringe Niederschlagsdefizite verzeichneten hingegen grosse Teile des zentralen und östlichen Mittellandes und des Juras sowie einzelne Gebiete auf der Alpensüdseite. Der Januar war in weiten Teilen der zentralen und östlichen Voralpengebiete der bisher trockenste in diesem Jahrhundert, die Alpensüdseite erhielt gleichzeitig bis 480 Prozent der Normalsumme. Die Sonnenscheindauer entsprach fast überall in etwa den langjährigen Mittelwerten. In der Nordwestschweiz, im Zentralwallis und im Churer Rheintal war die Besonnung etwas übernormal, am zentralen und östlichen Alpennordhang, im Puschlav sowie im Mittel- und Südtessin leicht defizitär.

Das Jahr 1996 war arm an extremen Wetterereignissen: Der Föhn vom 10. bis 12. Januar verursachte lokal neue Temperaturhöchstwerte für diesen Monat (bis 18 Grad). Durch die grosse Wintertrockenheit erhielt besonders Graubünden die geringsten Neuschneesummen für einen Winter seit Messbeginn. Genf erlebte den sonnenärmsten Januar seit 1901. Die erste Junihälfte mit der Jahreshöchsttemperatur von 34,3 Grad am 13. in Magadino war möglicherweise die wärmste in diesem Jahrhundert. Ein starker Föhnsturm warf am 11. November einen Zug der Wengernalpbahn aus den Schienen. Auf der Alpensüdseite fielen gleichzeitig ergiebige Stauniederschläge. Mosogno im Onsernonetal erhielt mit 471 mm die höchste 48-Std-Summe seit 1924. Starkschneefälle am 13. und 14. November am Alpensüdhang (bis 150 cm) und am 29./30. November im ganzen Alpengebiet (bis 80 cm in 24 Stunden) ergaben teils neue Höchstwerte der Schneedecke für Anfang Dezember. Die Jahrestiefsttemperatur wurde am 29. Dezember mit -31,6 Grad in Samedan gemessen.

*Temperaturen:* Deutlich zu warm waren der Monat Januar besonders im Jura und in den Bergen, die Monate April und Juni mit positiven Abweichungen bis zu 2,5 Grad und mit etwas geringeren Wärmeüberschüssen auch der November. Negative Temperaturabweichungen verzeichneten die Monate Februar und März, besonders aber der September mit Defiziten bis zu 2,5 Grad. Der September 1996 war vielerorts der kälteste seit 1931. Die übrigen Monate verzeichneten nur geringe, meist positive Temperaturabweichungen.

*Niederschläge:* Nach einer seit Jahresbeginn anhaltenden und teils ausgeprägten Trockenheit fielen in den Monaten Mai, Juli, August sowie im Oktober und besonders im November überdurchschnittliche Niederschläge. Deutlich zu trocken waren dagegen die Monate Juni und September.

*Sonnenschein:* Das herausragendste Ereignis war der trübe Januar im Mittelland mit nur etwa 10 bis 20 Prozent der normalen Besonnung. Die erste Jahreshälfte 1996 war deutlich sonniger als das zweite Halbjahr. Besonders die Monate März und April sowie Juni und Juli brachten den meisten Landesteilen recht hohe Sonnenscheinwerte. Nach einem trüben August gab es im September auf der Alpensüdseite, im Zentralwallis und am Genfersee, im November im Mittelland deutliche Sonnenüberschüsse, in den übrigen Gebieten meist Defizite.

# Schweizerische Meteorologische Anstalt: Jahreswerte 1996

(zusammengestellt von M. Sieber, ETHZ)

Station	Höhe m über Meer	Lufttemperatur in °C						Relative Feuchtigkeit in %	Sonnenscheindauer in Stunden	Bewölkung			Niederschlag			Anzahl Tage				
		Jahresmittel in °C	Abweichung vom Mittel 1901-1960	höchste	Datum	niedrigste	Datum			%	Anzahl Tage		Summe	Grösste Tagesmenge	Anzahl Tage mit	Anzahl Tage				
											heiter <sup>1</sup>	trüb <sup>1</sup>								
																	in mm	in % vom Mittel 1901-1960	in mm	Datum
Zürich SMA	556	8,2	0,3	30,5	7. 6.	-12,9	29.12.	78	1492	69	31	172	50	1004	89	37				
Tänikon/Aadorf	536	7,5	0,4	30,5	7. 6.	-15,2	23. 2.	79	1467	71	43	187	63	1076	92	37	21. 6.	154	38	13
St. Gallen	779	6,9	0,1	28,4	7. 6.	-16,3	29.12.	79	1338	74	18	188	159	1338	120	37	2. 8.	159	51	6
Basel	316	9,4	0,4	31,9	7. 6.	-15,0	29.12.	76	1653	70	32	191	35	833	105	56	7. 7.	148	33	6
Schaffhausen	437	8,3	0,5	30,8	7. 6.	-14,4	29.12.	77	1392	67	30	148	70	813	94	51	21. 6.	143	45	11
Luzern	456	8,7	0,4	30,4	7. 6.	-10,7	24. 2.	79	1303	71	42	194	23	1209	105	63	2. 8.	156	35	5
Buchs-Suhr	387	8,7	0,1	31,4	7. 6.	-12,4	29.12.	77	1429	77	20	199	48	1000	98	52	21. 6.	134	28	7
Bern	565s	8,3	0,6	30,6	1. 8.	-11,2	27.12.	78	1566	67	36	158	36	1052	105	44	7. 7.	147	28	12
Neuchâtel	485	9,4	0,5	29,7	1. 8.	-10,3	29.12.	73	1624	67	51	166	29	878	89	54	8. 6.	137	27	10
Chur-Ems	555	9,1	1,0	31,2	23. 7.	-11,0	29.12.	71	1726	61	47	119	21	779	103	35	13.11.	138	28	6
Disentis	1190	6,3	0,9	26,8	23. 7.	-15,5	27.12.	70	1548	65	46	155	41	1285	103	120	19. 5.	146	57	10
Davos	1590	3,1	0,5	24,4	7. 6.	-21,6	23. 2.	75	1675	63	49	134	52	1079	107	62	21. 6.	158	96	10
Engelberg	1035	5,6	0,2	27,3	7. 6.	-16,9	23. 2.	80	1287	-	-	-	-	1560	100	52	2. 5.	178	-	11
Adelboden	1320	5,4	0,2	27,7	23. 7.	-16,8	23. 2.	73	1540	62	49	137	137	1269	97	43	29.11.	171	66	9
La Frétaz	1202	5,2	0,1	23,3	7. 6.	-16,1	22. 2.	80	1597	-	-	-	-	1250	87	68	27. 7.	145	-	14
La Chaux-de-Fonds	1018	5,9	0,6	26,1	7. 6.	-20,0	23. 2.	78	1720	60	59	140	14	1210	86	64	7. 7.	161	43	15
Samedan/St. Moritz	1705	1,4	1,2	23,4	11. 6.	-31,6	29.12.	75	1705	59	41	109	24	795	110	61	21. 6.	132	72	15
Zermatt	1638	3,7	0,2	25,8	23. 7.	-16,3	30.12.	66	1669	48	113	102	24	682	98	57	15.10.	123	55	1
Sion	482	9,9	1,4	32,3	12. 6.	-7,9	23. 2.	70	2057	57	56	100	8	555	96	45	29.11.	93	15	5
Piotta	1007	7,4	0,5	28,7	12. 6.	-12,6	29.12.	69	1515	62	54	134	4	1597	121	134	12.11.	138	37	14
Locarno Monti	366	11,9	0,5	33,2	13. 6.	-7,3	30.12.	68	2005	60	57	123	45	1661	92	109	7. 7.	143	23	25
Lugano	273	12,1	0,8	33,4	13. 6.	-6,2	30.12.	71	1860	66	30	144	16	1721	100	99	21. 6.	143	11	44

<sup>1</sup> heiter: < 20 %; trüb: > 80 %

<sup>2</sup> Menge mindestens 0,3 mm

<sup>3</sup> mit mindestens 0,3 mm Schmelzwasserwert (etwa 0,5 cm Neuschnee)

<sup>4</sup> Nahgewitter